



## Literatur VOC-Klarlack C5000

(Produkteigenschaften und Vorteile)

Alle konventionellen VOC-konformen Klarlacke haben eine Trocknungszeit von 30 Minuten bei 60° Celsius Objekttemperatur.

Wenn der Lackierprozess beendet wurde, wird von jedem Lackhersteller empfohlen vor der Trocknung eine Ablüftzeit von ca. 5 bis 10 Minuten einzuhalten.

Wenn ein Schweller oder eine A- bzw. B-Säule beschleunigt getrocknet (eingebraunt) werden soll, vergehen in der Regel 15 Minuten (abhängig von der Kabine) bis das Objekt 60° Celsius erreicht hat.

Demzufolge wird nach 15 Minuten Aufheizzeit nochmals 30 Minuten Einbrennzeit benötigt bis der Heizvorgang beendet ist und die Kabine ausgeschaltet werden kann.

Nach einer Abkühlzeit von nochmals 10 Minuten können Finish Arbeiten durchgeführt werden.

5 Minuten Ablüftzeit zwischen den Spritzgängen  
+ 15 Minuten bei 60° Celsius Aufheizzeit bis zum Erreichen der Objekttemperatur  
+ 30 Minuten bei 60° Celsius Objekttemperatur  
+ 10 Minuten Abkühlzeit = 60 Minuten also 1 Stunde.

Der neue C5000-Klarlack hat die Eigenschaft dass nach dem Lackiervorgang keine Energie mehr benötigt wird und der Klarlack schon bei einer Raumtemperatur von 20° Celsius bereits schon nach 45 Minuten Finish Arbeiten durchgeführt werden können.

„Jedes Grad Celsius was vermieden wird, spart 6 % Energie ein.“

Das Produkt ist aber auch in der Lage beschleunigt getrocknet zu werden.

Bei einer Objekttemperatur von nur 40° Celsius ist die Lackierung in bereits 5 Minuten staubtrocken, nach 7 Minuten griffest und nach 10 Minuten montagefest.

Herkömmliche Klarlacke haben die Eigenschaft, dass diese während dem Einbrennvorganges verlaufen. Dies hat den Nachteil an scharfen Sicken und Kanten kleine Läufer entstehen können.

Ein erheblicher Vorteil des Klarlackes ist, dass dieser gegenüber herkömmlichen Klarlacken nicht an Kanten und Sicken läuft, nachdem er eingebraunt wird, da der Klarlack nach der Ablüftzeit eine enorm schnelle Trocknung aufweist

Auch die übliche Kantenflucht bleibt aus.

Dieser Klarlack kann für Wasserlacke, sowohl als auch für konventionelle Basislacke verwendet werden.